

## Fachcurriculum der Fachschaft Weltkunde, Gemeinschaftsschule Niebüll

### Grundlagen und Lernausgangslage

Der Weltkundeunterricht in der 5. Jahrgangsstufe knüpft an die Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse und Einstellungen an, die die Schülerinnen und Schüler aus der Grundschule mitbringen, insbesondere an die im Heimat-, Welt- und Sachunterricht erworbenen Kompetenzen. Dort werden verschiedene Perspektiven entwickelt, die für Weltkunde ebenfalls von elementarer Bedeutung sind:

- die sozialwissenschaftliche Perspektive (Politik – Wirtschaft – Soziales)
- die geographische Perspektive (Räume – Naturgrundlagen – Lebenssituationen) und
- die historische Perspektive (Zeit – Wandel)<sup>1</sup>

An der Gemeinschaftsschule Niebüll wird das Fach Weltkunde in den Jahrgangsstufe 5 und 6 zweistündig unterrichtet. Ab Jahrgangsstufe 7 werden die Fächer Geographie und Geschichte separat erteilt.

### Leistungsnachweise

Für die Jahrgangsstufe 5 und 6 sind fünf Leistungsnachweise vorgesehen von denen vier Klassenarbeiten darstellen. Die Fachkonferenz der Gemeinschaftsschule Niebüll hat beschlossen, dass in der Klassenstufe 5 ein Atlasführerschein als Leistungsnachweis erbracht werden muss. Die Umsetzung und Ausgestaltung des Atlasführerscheins obliegt der Fachlehrkraft.

Weitere Leistungsnachweise können Referate, Ausarbeitungen, Projekte oder Tests darstellen.

### Differenzierung

Die Leistungsbewertung richtet sich nach der Ü-Noten-Tabelle der Gemeinschaftsschule Niebüll.

60% Aufgaben auf dem ESA Niveau

30% Aufgaben auf dem MSA Niveau

10 % Aufgaben auf dem AHR Niveau

- Differenzierendes Lehrwerk, s. Legende Im Lehrwerk
- Sprachsensibles Zusatzmaterial
- Handlungsorientiertes Arbeiten durch Kompass, Puzzle und haptische Karten (Bestand der Fachschaft Geographie)

---

<sup>1</sup> Fachanforderungen Weltkunde, Allgemein bildende Schulen Sekundarstufe I, Schleswig-Holstein Ministerium für Schule und Berufsbildung, S.:12

- Differenzierung in Umfang und Tiefe angepasst auf die jeweilige Lerngruppe

Die Flex-Klassen der Gemeinschaftsschule Niebüll verfügen über ein eigenes Curriculum für das Fach Weltkunde.

## Bezeichnung und Definition der Kompetenzbereiche laut Fachanforderungen<sup>2</sup>

Die Kompetenzbereiche im Weltkundeunterricht entsprechen denjenigen in den Solitärfächern Geographie, Geschichte und Wirtschaft/Politik. Um die unterschiedlichen Bezeichnungen der Fächer zu verbinden, verwenden die Fachanforderungen Weltkunde die folgenden Begriffe:

Fachkompetenz in Weltkunde gliedert sich in folgende Bereiche:

- **Erschließungskompetenz:** Die Fähigkeit, aus didaktisierten Materialien, realen Zeugnissen und unmittelbaren Erfahrungen Erkenntnisse zur räumlichen, zeitlichen und gesellschaftlichen Dimension von Kernproblemen zu gewinnen.
- **Sachurteilskompetenz:** Die Fähigkeit, Erkenntnisse in einen übergeordneten Zusammenhang einzuordnen und eine Sachfrage aus der räumlichen, zeitlichen und gesellschaftlichen Perspektive zu untersuchen.
- **Bewertungskompetenz (Werturteil):** Die Fähigkeit, eine begründete Haltung zu einer normativ strittigen Frage einzunehmen.
- **Handlungskompetenz:** Die Fähigkeit, eigene Einflussmöglichkeiten zu erkennen und praktische Konsequenzen aus den eigenen Urteilen zu ziehen.
- **Kommunikationskompetenz:** Die Fähigkeit, sich fachlich angemessen über Sachverhalte zu verständigen.
- **Medienkompetenz:** Die Fähigkeit mit digitalen und analogen Medien zu arbeiten, sich zu orientieren, Informationen zu beschaffen und diese kritisch zu beleuchten.

## Erläuterung der Kernprobleme

Die Grundstruktur des Curriculums bildet die Auseinandersetzung mit Kernproblemen des gesellschaftlichen Lebens:

- **Grundwerte des menschlichen Zusammenlebens:**  
Menschenrechte, das friedliche Zusammenleben in einer Welt mit unterschiedlichen Kulturen, Religionen, Gesellschaftsformen, Völkern und Nationen.
- **Nachhaltigkeit im Sinne einer gleichwertig ökologischen, sozialen und ökonomischen Entwicklung:**

Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, Sicherung der sozialen, wirtschaftlichen und technischen Lebensbedingungen im Kontext der Globalisierung.

- **Gleichstellung und Diversität:**

Gleichberechtigte Entfaltungsmöglichkeiten in der Gesellschaft, Wahrung des Gleichberechtigungsgebots, Wertschätzung gesellschaftlicher Vielfalt.

- **Partizipation:**

Recht aller Menschen zur verantwortungsvollen (Mit-) Gestaltung ihrer soziokulturellen, politischen und wirtschaftlichen Lebensverhältnisse.

Die Auseinandersetzung mit den Kernproblemen erfolgt über vertiefend bearbeitete, exemplarische Themen.

### Berufsorientierung im Fach Weltkunde

Im 5. und 6. Jahrgang ist es das Ziel fächerübergreifend den Grundstein für Schlüsselqualifikationen zu erwerben, die für die Berufs- und Studienorientierung bedeutsam sind. Im Vordergrund stehen beispielsweise die Handlungsfelder:

- die subjektive/individuelle Orientierung
- das Beherrschung von Methoden
- die Bereitschaft zur Erprobung von Interessen, Stärken und Wünschen
- die Erweiterung des Spektrums an Berufsbildern

Inhaltlich kann z.B. im Fach Weltkunde das Berufsfeld der Landwirtschaft diachron erarbeitet werden. Ebenso liegt ein Schwerpunkt des Faches auf der kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Umwelt.

## Jahrgang 5

| Kernprobleme/Thema   | Inhalte<br>(Angelehnt an das Weltkundebuch der Schule)   | Kompetenzerwerb<br>in Bezug auf Raum, Zeit und Gesellschaft<br>Die SuS ...   | Medienkompetenz   | Zeitraum                  | Leistungs-nachweise |
|--|--|--|---|---------------------------|---------------------|
| Der Mensch sucht nach Orientierung<br><br>(Partizipation)                    | Orientieren- nicht verlaufen<br>- Vom Luftbild zur Karte<br>- Die Sache mit dem Kompass<br>- Einen Stadtplan lesen<br>- Mit dem Maßstab umgehen<br>- Eine physische Karte lesen<br>- Mit dem Atlas arbeiten<br>- Klimadiagramme lesen/zeichnen | ... verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen der Erde und ihrer naturräumlichen Gliederung und können mit Hilfe von Karten, Atlas, GPS und anderer Orientierungshilfen im Realraum ihren Standort bestimmen, Wegstrecken beschreiben und sich in diesem bewegen.<br>... setzen erfahrbare Zeiträume mit erdgeschichtlichen, vorgeschichtlichen und historischen Zeiträumen in Beziehung.<br>... zeigen Möglichkeiten der Gestaltung einer Klassen- und Schulgemeinschaft auf. | SuS arbeiten mit dem Atlas, lernen das Lesen von digitalen Karten und Navigationssystemen | ca. 20 Unterrichtsstunden | Atlasführerschein   |
| Deutschland – wie gestaltet sich der Strukturwandel?<br><br>(Nachhaltigkeit) | Orientieren in Deutschland<br>- Großlandschaften in Deutschland<br>- Gewusst wo:<br>Übungskarte Deutschland  | ... beschreiben das naturräumliche Potenzial und die touristische Infrastruktur Schleswig-Holsteins und ausgewählter Regionen als Grundlage für ihre touristische Nutzung.   | Digitaler Karteneinsatz   | ca. 20 Unterrichtsstunden | Lernziel-kontrolle  |

|  |  |   |                          |                            |  |
|--|--|---|--------------------------|----------------------------|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewusst wie: Eine Kartenskizze zeichnen</li> <li>- Die Länder Deutschlands</li> <li>- Berlin- Hauptstadt mit Herz</li> </ul>  | <p>... erläutern gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen anhand einer ehemaligen Industrieregion.</p> <p>... nehmen kritisch Stellung zu ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen von Tourismus und seiner medialen Darstellung.</p>  |                          |                            |  |
| Landwirtschaft- vom Hunger zur Überflussgesellschaft<br><br>(Nachhaltigkeit) | <p>Mit Feuer und Faustkeil- so fingen wir an</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vormenschen- schon vor 5 Mio. Jahren</li> <li>- Lebensverhältnisse in der Jungsteinzeit</li> <li>- Neue Techniken erleichtern das Leben</li> <li>- Eine Erkundung im Museum</li> <li>- Aus der Arbeit der Steinzeitforscher</li> <li>- Werkstoffe Bronze und Eisen</li> <li>- Informationen gewinnen</li> <li>- Jäger und Sammler heute</li> </ul> | <p>... analysieren die eigene Ernährungssituation und die von Menschen in anderen Regionen und erörtern Lösungsansätze für eine gerechtere und nachhaltigere Ernährungssicherung.</p> <p>... stellen Entwicklungsschritte bei der Nutzung von Naturressourcen zur Ernährung im Zusammenhang plausibel dar.</p> <p>... zeigen gesellschaftliche Auswirkungen landwirtschaftlich – technologischen Fortschritts auf und</p> <p>... nehmen zu aktuellen Entwicklungen in der Landwirtschaft kritisch Stellung.</p> | ca.20 Unterrichtsstunden | Lernziel-kontrolle möglich |  |

|   |  |  |  |                           |                           |
|---|--|--|--|---------------------------|---------------------------|
| Hochkulturen: Vom Naturraum zum Staat<br><br>(Partizipation Gleichstellung) | Herrschaft über Land und Menschen: Ägypten<br>- Der Nil- Lebensader Ägyptens<br>- Leben unter der Herrschaft der Pharaonen<br>- Schreiben wie die alten Ägypter<br>- Alltagsleben im alten Ägypten<br>- Die Bedeutung der Pyramiden<br>- Die ägyptischen Götter<br>-Zeitsprung: Leben am Nil heute | ... erklären mit Hilfe von Karten und Darstellungen, wie natürliche Voraussetzungen und die Raumgestaltung durch den Menschen die Entwicklung von Hochkulturen beeinflusst haben.<br>... beschreiben und vergleichen Merkmale früher Hochkulturen mit denen heutiger Kulturen.<br>... stellen Gesellschaftsordnungen dar und hinterfragen unterschiedliche Legitimationsformen von Herrschaft. |  | ca. 20 Unterrichtsstunden | Lernzielkontrolle möglich |
|---|--|--|--|---------------------------|---------------------------|

## Jahrgang 6

| Kernprobleme/Thema | Inhalte | Kompetenzerwerb<br>in Bezug auf Raum, Zeit und<br>Gesellschaft<br>Die SuS ... | Medienkompetenz | Zeitraum | Leistungs-<br>nachweise |
|--------------------|---------|---|-----------------|----------|-------------------------|
|--------------------|---------|---|-----------------|----------|-------------------------|

|   |   |  |   |                           |                           |
|---|---|--|---|---------------------------|---------------------------|
| Europa- Ein Kontinent wächst zusammen<br><br>(Nachhaltigkeit)   | <ul style="list-style-type: none"> <li>-Reise durch Europa</li> <li>-Orientierung in Europa</li> <li>- Gewusst wo: Europa</li> <li>-Urlaub in Frankreich</li> <li>-Bonjour Paris“</li> <li>-Politische Gliederung</li> <li>-Wirtschaftsräume</li> <li>-Massentourismus auf Mallorca</li> <li>- Ländliche Räume in Europa</li> <li>-Tomaten aus den Niederlanden</li> <li>-Weizen aus der Ukraine</li> <li>-Holzwirtschaft in Finnland</li> <li>-Obst und Gemüse aus Spanien</li> <li>-</li> </ul> | <p>... beschreiben die naturräumliche Ausstattung und problematisieren die Grenzen Europas.</p> <p>... beschreiben die Entwicklung von Verkehrsverbindungen in Europa im Wandel der Zeit.</p> <p>... nehmen anhand von konkreten Beispielen Stellung dazu, inwiefern Europa wirtschaftlich und politisch zusammenwächst.</p> | SuS arbeiten mit dem Atlas, lernen das Lesen von digitalen Karten und Navigationssystemen | ca. 20 Unterrichtsstunden | Lernzielkontrolle         |
| Freiraum für aktuelle Themen, lokale und regionale Bezüge sowie Exkursionen und Projekte <sup>3</sup> | <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sehr heiß, sehr kalt- und wir dazwischen</li> <li>- Klimazonen der Erde</li> <li>- In den Polargebieten</li> <li>- Einen Text auswerten</li> <li>- In der Wüste</li> </ul>  | <p>z.B.:</p> <p>... nennen die Jahreszeiten und ihre Merkmale.</p> <p>... erklären am Modell, wie die Jahreszeiten auf der Erde entstehen.</p> <p>... kennen, messen, beobachten und</p>   |   | ca. 20 Unterrichtsstunden | Lernzielkontrolle möglich |

<sup>3</sup> Fachanforderungen Weltkunde, Allgemein bildende Schulen Sekundarstufe I, Schleswig-Holstein Ministerium für Schule und Berufsbildung, S.:40

|   |  |  |  |                           |                           |
|---|--|--|--|---------------------------|---------------------------|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im tropischen Regenwald</li> <li>- Eine Karikatur auswerten</li> <li>- Afrika</li> </ul>  | <p>protokollieren die Elemente des Wetters.</p> <p>... grenzen die Begriffe Wetter und Klima voneinander ab.</p> <p>... erläutern Vegetationszonen.</p> <p>... beschreiben Auswirkungen der Klimaerwärmung für bestimmte Gebiete der Erde.</p> <p>... kennen, beschreiben und ordnen verschiedene Klimazonen der Welt und ihre Merkmale geografisch zu.</p> <p>... zählen Gründe für die Veränderung des globalen Klimas auf und können diese anhand von Beispielen erklären.</p> <p>... begründen Strategien zum Entgegenwirken des Klimawandels.</p> |  |                           |                           |
| Weggehen – ankommen- neu anfangen<br><br>(Grundwerte) | <p>Niemand verlässt gerne seine Heimat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Meine Nachbarin ist Ausländerin</li> <li>- Menschen verlassen ihre Heimat</li> <li>- Ein Asylantenheim in unserer Stadt</li> <li>- Arbeiten in der Fremde</li> </ul> | <p>... vollziehen Migrationswege und -geschichten in unterschiedlichen Zeiten und Räumen nach.</p> <p>... bringen Migrationsgeschichten mit (zeit-) geschichtlichen und gesellschaftspolitischen Hintergründen in Zusammenhang.</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS setzen sich kritisch mit Medien und Berichterstattung auseinander</li> <li>- Informationsbeschaffung und deren Quellen wird thematisiert</li> </ul> | ca. 20 Unterrichtsstunden | Lernzielkontrolle möglich |

|  |   |   |  |                           |                           |
|--|---|---|--|---------------------------|---------------------------|
|  | - Rückkehr nach Hause   | ... beschreiben und bewerten die Lebenssituation von Flüchtlingen bzw. Migranten und das Verhalten der Gesellschaft ihnen gegenüber.  |  |                           |                           |
| Kinderwelten- eine Welt für Kinder?<br><br>(Grundwerte<br>Partizipation<br>Nachhaltigkeit<br>Gleichstellung) | Kinder der Welt<br>- Kinder spielen überall<br>- Kinder müssen arbeiten<br>- Leben auf der Straße<br>- Muslime in unserer Klasse<br>- Der islamische Glaube | ... setzen die unterschiedlichen Lebensvoraussetzungen und -situationen von Kindern weltweit in Beziehung.<br>... beschreiben die gegenwärtige Lebenssituation von Kindern, deren Lebensstile und Konsumverhalten aus der historischen Entwicklung heraus.<br>... nehmen anhand von Beispielen zur Situation von Kinderrechten auf der Welt Stellung. | - SuS setzen sich kritisch mit Medien und Berichterstattung auseinander<br>- Informationsbeschaffung und deren Quellen wird thematisiert | ca. 20 Unterrichtsstunden | Lernzielkontrolle möglich |